

1 Richtlinien

1.1 Allgemeines

1. Der Programmcode muss so in PD kommentiert sein, dass sich SECONDO-kundige Fremde problemlos in den Code einarbeiten und denselben anpassen und erweitern können.
2. Natürlich sollen sie Ihren Code auch testen und zwar nicht nur mit kleinen Testbeispielen, sondern auch mit großen Mengen von Testdaten bzw. großen Testdateien.

1.2 Hinweise zur Teamarbeit für die Phase 2

1. Die Systementwicklung sollte in mehrere Etappen aufgeteilt werden. Am Ende jeder Etappe (auch schon der ersten) sollte ein lauffähiges Teilsystem vorliegen. In Anbetracht der Gesamtzeit von etwa zwei Monaten sollten die Etappen eine Länge von 2-3 Wochen haben.
2. In der zweiten Präsenzphase legt die Gruppe die Etappen und die Aufgabenverteilung fest. Die Aufgaben sollten möglichst so verteilt werden, dass jeder in jeder Etappe etwas beitragen kann. Die Etappen sind entsprechend zu planen.
3. Es soll ein Gruppensprecher bzw. eine Gruppensprecherin ausgewählt werden, der bzw. die jeweils zu den Etappenendterminen der Betreuerin bzw. dem Betreuer über die Erreichung der Ziele berichtet. Das Teilsystem der Etappe n liegt jeweils auf dem CVS-Server vor und kann somit auch vom Betreuer bzw. von der Betreuerin getestet werden.
4. Das Team ist gemeinsam für die Lösung der gestellten Aufgabe verantwortlich. Sollten Mitglieder des Teams nicht angemessen mitarbeiten, sollte zunächst versucht werden, das Problem innerhalb des Teams zu lösen. Falls das nicht gelingt, ist die Betreuerin bzw. der Betreuer zu informieren.
5. Die letzte Etappe endet spätestens zwei Wochen vor der dritten Präsenzphase. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Softwareentwicklung abgeschlossen sein. In der vorletzten Woche vor der Präsenzphase werden die Betreuer und Betreuerinnen das entwickelte System ausprobieren. Ggf. können dabei noch entdeckte Fehler korrigiert werden.
6. Die letzte Woche sollte von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen dazu genutzt werden, die Abschlusspräsentation vorzubereiten. In der Abschlusspräsentation sollten einerseits die Konzepte der Implementierung erklärt werden, andererseits natürlich das System vorgeführt werden. Dafür steht je etwa eine Stunde zur Verfügung.